

	<p>Object: Medaille auf den Tod des Hochmeisters des Deutschen Ordens Anton Viktor von Österreichs, 1835</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 442</p>
--	--

Description

In die Umbruchszeit der Revolutionskriege und der Auflösung des Alten Reichs fällt die Regierung Anton Viktors von Österreich, Sohn des römisch-deutschen Kaisers Leopold II. Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts war der Habsburger zum Bischof von Münster sowie Erzbischof von Köln erhoben worden – beides Ämter, die er infolge der französischen Besetzung jedoch nicht ausüben konnte. Im Jahr 1804 wurde er vom Generalkapitel des Deutschen Ordens zum Hochmeister gewählt.

Auf den Tod Anton Viktors wurde 1835 diese Medaille geprägt, die auf ihrer Vorderseite den bekrönten, unter einem Wappenzelt stehenden Wappenschild des Habsburgers zeigt; die Umschrift nennt seine Titulatur. Die mehrzeilige Inschrift auf der Rückseite ruft die wichtigsten Lebensstationen des Verstorbenen in Erinnerung, die mit dem Hochmeisteramt in Verbindung standen.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:

Silber, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 41,3 mm, Gewicht: 26,3 g

Events

Created	When	1835
	Who	

	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Bad Mergentheim
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Archduke Anton Victor of Austria (1779-1835)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Geistliches Fürstentum
- Medal
- Order of chivalry

Literature

- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, S. 315 Nr. 328.1